

NGO Basketballer fahren nach Berlin!

Die "Jugend trainiert für Olympia"-Basketballer vertreten Niedersachsen in Berlin beim Bundesfinale.

VON Tim Frerichs (Text und Bild))



Für das NGO spielten, gecoacht durch Lehrer und Basketballtrainer Tim Frerichs: Clemens Bökesch, Jonathan Marth, Hannes Brüggemann, Max Rehle, Konrad Ahrenholtz, Jos Teppema, Houd Chelihli sowie Ole und Enno Leiß.

06.03.2024, ca. 15.28 Uhr,
der Puls hat gefühlt einen Wert von über 200 bei allen Beteiligten, denn es laufen die letzten Minuten eines absoluten Herzschlagfinals.

06.03.2024, ca. 15.30 Uhr,
Spieler und Trainer rennen auf das Feld, springen hoch, liegen sich in den Armen und sind geprägt von freudiger Fassungslosigkeit. - Wir sind Niedersachsenmeister und fahren nach Berlin!

Wie alles begann

Man könnte meinen, die Geschichte wäre damit erzählt. Doch spulen wir einmal ein Stück zurück auf den August 2023. Denn dort sollte sich nach langen Jahren der Abstinenz wieder eine Basketball AG am NGO formieren. Ziel dieser AG war es, am Wettbewerb "Jugend trainiert für Olympia" teilzunehmen.

Im Dezember war es dann soweit und es kam zum Regionskreisentscheid in Berne. Nach ein paar gemeinsamen Trainingseinheiten, in denen die Grundhaltung des Teams erprobt wurde und sich die Schüler kennenlernten, konnte man sich in Berne klar gegen die anderen Schulen durchsetzen und in die nächste Runde aufsteigen. Obwohl noch ohne den großen Härtetest, war klar: Dieses Team kann Basketball spielen!

Ebenso klar war, dass man sich für die nächste Runde in Osnabrück im Februar 2024 wärmer anziehen musste. Schließlich kommen immer nur die ersten Plätze der Vorentscheide weiter.

Schlagabtausch mit Osnabrück

Während des ersten Spiels in Osnabrück liefern sich die Jungs einen offenen Schlagabtausch mit dem Gymnasium in der Wüste aus Osnabrück. Im Laufe der Spielzeit konnte man sich auch hier durchsetzen und auch die nächsten Spiele siegreich bestreiten.

Wiedersehen im Finale!

Im Finale kam es dann zum Wiedersehen mit Osnabrück. Aber hoch motivierte und engagierte "NGOler" ließen nichts anbrennen und setzen mit einem fulminanten 40:20 Sieg ein Ausrufezeichen im Wettbewerb.

Wahnsinn, es geht tatsächlich zum Landesentscheid Niedersachsen in Scheeßel am 06.03.2024.

Erneut wurde versucht das gemeinsame Spiel weiterzuentwickeln und alle Spieler einzubinden.

Nicht den Gegner unterschätzen!

Spiel eins gegen Göttingen mit einigen Spielern aus der Akademie der BG Göttingen. Es geht im Ergebnis so wie auf dem Feld auf und ab. Doch hier ist das NGO am Ende mit 33:24 Sieger des Spiels. Nun das Halbfinale gegen den Verlierer aus dem anderen Spiel, dem Gymnasium Stade. Wir unterschätzen den Gegner und kommen schleppend ins Spiel. Doch nach einer defensiv-taktischen Umstellung bekommen wir den Gegner mehr und mehr unter Kontrolle und können uns am Ende klar mit 33-21 durchsetzen. - **Finale!**



Bis zum Finale konnten die Spieler zum Glück noch etwas durchatmen, entspannen und etwas durchatmen. Doch dann ging es los.

Über die Lautsprecher der Halle ertönte laut die Aufwärmmusik, es ging zum Warm-up. Ein paar Körbe sicher verwandeln, Zusammenkommen an der Bank, eine letzte Ansprache und dann Vollgas. Das Spiel gegen die Käthe-Kollwitz Schule aus Hannover ging von Beginn an körperlich sowie mit einigen kritischen Schiedsrichterentscheidungen ordentlich zur Sache. Das sportliche Gemüt musste dabei einiges wegstecken.

Es folgten Auszeiten, taktische Ansprachen und einige Motivationen des Teams. Zwei Minuten vor Schluss führte man mit nur 34:31, ehe eine Minute vor Schluss ein Dreier durch Jonathan Marth verwandelt werden konnte und für eine Sechs-Punkte-Führung sorgen konnte.

Kurz darauf traf auch Hannover einen wichtigen Dreier. Also wieder nur 37:34. Kommende Freiwürfe konnten unter hohem

Druck nicht vom NGO verwandelt werden. Hannover kommt nochmal zum Zug. Unter harter und fokussierter Defense kommt Hannover noch einmal zu Abschluss, doch der Ball ist nicht drin. Die Sirene ertönt, das Spiel ist aus. - **Niedersachsenmeister! - Bundesfinale! - Berlin!**

Teamgeist siegt

Hiermit hat eine herausragende Mannschaft bewiesen, dass sie nicht nur sportlich, sondern vor allem durch starken Sports- und Teamgeist einiges erreichen. Was in Berlin erreicht werden kann, steht in den Sternen. Dort stehen das Event und der tolle sportliche Wettkampf im Vordergrund. Doch eins ist sicher:

Aufgeben wird dieses Team so schnell nicht!

